

## **Protestcamp auf Sylt: Punks feiern Toleranz und Kreativität am Strand**

Punks protestieren auf Sylt: Friedliches Protestcamp 3.0 bietet Konzerte und Aktionen für Klimagerechtigkeit bis 1. September.

Die lebendige Atmosphäre in Westerland wird derzeit von einem unkonventionellen Phänomen geprägt: dem Punk-Protestcamp, das als eine Art Mini-Festival für soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit fungiert. Während viele Urlauber die Sonne, den Strand und das ruhige Leben auf Sylt genießen, haben etwa 170 Punks aus ganz Deutschland sich hier zusammengefunden, um ihre Anliegen in einem kreativen und fröhlichen Rahmen zu präsentieren.

### **Ein friedliches Zusammenleben trotz geteilten Meinungen**

Trotz der herzlichen Atmosphäre unter den Teilnehmern des Camps gibt es in der Sylter Bevölkerung unterschiedliche Reaktionen auf das Geschehen. Einige der Einheimischen äußern Unmut über die Präsenz des Protestcamps, können sich jedoch nicht öffentlich äußern. Laut Florian Korte, Sprecher der Gemeinde Sylt, wird der Unmut wahrgenommen, aber die Gemeinde geht den Beschwerden nach und leitet diese gegebenenfalls an die Polizei oder den Kreis Nordfriesland weiter.

### **Ein erster Blick auf die Veranstaltungen im Camp**

Das Camp hat sich in den drei Wochen seines Bestehens mit Konzerten, Workshops und politischen Diskussionen zu einem ebenso kreativen wie kritischen Zentrum entwickelt. Unter dem Motto „Protestcamp für ein solidarisches Miteinander – Klimagerecht und inklusiv in eine gemeinsame Zukunft ohne Gentrifizierung“ üben die Teilnehmer Kritik am Kapitalismus. Mit einem Sponsoring durch Crowdfunding haben sie unter anderem Geld für essentielle Dinge wie Verpflegung und sanitäre Anlagen gesammelt. Bis Dienstagmittag waren bereits 3.100 Euro gespendet worden, um den Aufenthalt zu sichern.

## **Zusammenarbeit mit Behörden läuft reibungslos**

Die Behörden beobachten die Entwicklungen im Camp genau. Die Polizeidirektion in Flensburg berichtet, dass bis zur Halbzeit des Camps alles ruhig verlaufe, mit nur wenigen Einsätzen aufgrund von Ruhestörungen und kleineren Streitigkeiten. Laura Lewin, Sprecherin des Kreises Nordfriesland, hat bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit den Veranstaltern gut funktioniert. Gerüchte über eine mögliche Skabiesinfektion im Camp bestätigten sich nicht, jedoch wurden präventive Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen.

## **Gemeinschaftsgefühl und Toleranz auf Sylt**

Viele Reisende und einige Sylt-Einwohner zeigen sich hingegen tolerant gegenüber den Punks. Eine Urlauberin brachte ihre Begeisterung für die bunte Diversität der Gäste zum Ausdruck und stellte fest, dass das Camp einen spannenden Kontrast zu den typischen Urlaubern auf Sylt bildet. Eine einheimische Frau, die in der Nähe des Camps wohnt, äußerte eine entspannte Einstellung und fand, dass die „ruhigen“ Gäste auf der Wiese insgesamt keinen Störenfried darstellen.

## **Rückblick auf die Anfänge des Protestcamps**

Die Geschichte des Punk-Protestcamps auf Sylt begann im Sommer 2022, als eine Gruppe von etwa 100 Punks mit dem Neun-Euro-Ticket auf der Nordseeinsel zeltete. Die gegenwärtige Edition des Camps hat sich jedoch weiterentwickelt: Es gibt nun Toiletten, Küchenzeile und einen technischen Aufbau, der richtige Konzerte ermöglicht. Jonus Hötger, Mit-Organisator des Camps, hebt hervor, dass sich die Struktur des Camps verbessert hat und sie sich nun besser organisieren können.

## **Ein Ausblick auf die Zukunft**

Obwohl eine Verlängerung des Camps für 2024 derzeit nicht geplant ist, könnten die Organisatoren ein erneut gemeinschaftliches Event zur Förderung ihrer Anliegen in Erwägung ziehen. Pissrinne, ein anderer Mit-Organisator, teilt mit, dass sie begeistert wären, auch im nächsten Jahr eine neuartige und eindrucksvolle Version des Punk-Camps auf die Beine zu stellen.

In dieser Atmosphäre des Austauschs und des gemeinsamen Kampfes zeigt sich, dass trotz Skepsis, Humor und Engagement im Vordergrund stehen. Das Punk-Protestcamp auf Sylt ist nicht nur ein Ort der Protestkultur, sondern auch ein Raum für die Umsetzung von Inklusion und Solidarität.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**